

Cathrin Febring. — Carl Wilhelm Heinrich Leins mit Elise Christiana Dirks. — Johann Grang mit Fanny Juliane Elise Gudau. — Heinrich Carl August Arling mit Bertha Mathilde Wilhelmine Stramer. — Carl Joseph Knoke mit Caroline Sophia Christiane Leffen. — Johann Ulrich Darger Merrens mit Anna Maria Sophia Schröder. — Hans Ulrich Krohn mit Cathrina Magdalena Rehnke. — Erdwin Wilhelm Diedmann mit Bertha Marie Dorothea Lehning.  
Hamburg, den 27. Juni 1873.

**Das Civilstandsamt.**

Ernst Johann Leopold Stoebe mit Johanna Friederike Dorothea Engeller. — Franz Ernst August Dierling mit Dorothea Wilhelmine Friederike Wildert. — Christian Andreas Louis Gising mit Friederike Christine Charlotte Liebemann. — Ernst Herden mit Marie Sophie Elisabeth Bohlmann. — Ferdinand Adolph Schulz mit Minna Malvina Roßbach. — Johannes August Sierich mit Emilie Auguste Christiane Koch. — Joachim Viehmann mit Johanna Maria Friederica Kaag. — Paul Ludwig Eduard Wandt mit Henriette Charlotte Sachfeld.  
Hamburg, den 27. Juni 1873.

**Das Patronat der Vorstadt St. Pauli.**

Friedrich Wilhelm Bargmann mit Johanna Louise Bertha Kirchheim. — Daniel Ebert mit Dittlie Caroline Juliane Kohle. — Hans Andreas Heinrich Klot mit Maria Catharina Mathilde Schulz. — Friedrich Adolph Joachim Johann Brandt mit Maria Dorothea Elisabeth Schwänke. — Franz Eduard Richter mit Johanna, geb. Lüders, geschied. Witt. — Heinrich Christian Johann Know mit Anna Catharina Bede. — Johann Friedrich Böhl mit Emilie Baetde. — Heinrich Ludwig Carl Möller mit Catharine Dorothea Margarethe, geb. Raaf, verwittw. Witt.  
Hamburg, den 28. Juni 1873.

**Die Landherrenschaft der Geestlande.**

Carl Gustav Domnid mit Sophie Henriette Dorothee Auguste, geb. Schulze, August Wilhelm Krug Wittve. — Adolf Bernhard Diehl mit Maria Doris Johanna Sotwedel. — Nicolaus Meier mit Metta Magdalena Schmalfeld. — August Georg Carl Hinj mit Elisabeth Dorothea Margaretha Staaf. — Johann Joachim Heinrich Jungblut mit Maria Dorothea Auguste Magdalena Wendorf. — Carl Franz Heinrich Jessel mit Sophie Rebecke Minnemann.  
Hamburg, den 28. Juni 1873.

**Die Landherrenschaft der Marschlande**

**Waisengrün.**

Der gewöhnliche jährliche Umgang der Waisenkinder durch einen Theil der Stadt und der ehemaligen Vorstadt St. Georg wird am nächsten Donnerstag, den 3. Juli, stattfinden. Die bisher bewiesene Bereitwilligkeit, den Pflinglingen bei dieser Veranstaltung Gaben zukommen zu lassen, welche so vielen derselben zu ihrem späteren Fortkommen wesentlich geholfen haben, läßt die Unterzeichneten hoffen, daß sie keine Fehlbilte thun werden, wenn sie auch in diesem Jahre um die wohlwollende Fortdauer dieser segensreichen Theilnahme ersuchen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

**Die Proprioren des Waisenhauses.**

Ausgang: Morgens 6 Uhr aus dem Waisenhause hinüber nach der Heinrichstraße, Uhlenhorsterweg, Schürbederstraße, Ruhmühle, Mühlenbamm, Lübederstraße, in's Lübederthor, Steindamm, Steinstraße, Neustraße, Langereihe, Ernst-Meidstraße, Glodengieserwall, Ferdinandstraße, Alsterthor, Alsterdamm, alter und neuer Jungfernstieg, große Theaterstraße, Welterstraße, große Drehbahn, in Sagebiel's Etablissement. Aus demselben (gegen 9 Uhr) große Drehbahn, Dammtorstraße, Gärtnermarkt, hohe Bleichen, Fuhlenwiese, Düsternstraße, Herrengraben, Pulverturmsbrücke, Steinwiese, Deichstraße, Dopfenmarkt, Sahntrapp, gr. Burstah, Adolphsplatz und Brücke, Bleichenbrücke, Heuberg, Amelungsstraße, Fuhlenwiese, in den Conventgärten. Aus demselben (gegen 12 1/2 Uhr) Fuhlenwiese, ABE-Strasse, Königstraße, Koffstraße, Neuerwall, Grasteller, gr. Burstah, Vohnenstraße, Trostbrücke, bei der alten Börse, Hollenbrücke, alle Grüningerstraße, neue Grüningerstraße, Kleiner Jungfernstieg, neuer und alter Wandbrunn, Wandrathstraße, Klosterstraße, Bahnhofstraße, Sühnenposten, in Livoli-Salon.

Eingang: Aus demselben (gegen 4 Uhr), Befenbinderthor, gr. Allee, Widmannstraße, Steindamm, Lindenstraße, gr. Allee, Kreuzweg, Steindamm, Kirchenallee, Langereihe, Gurlittstraße, Koppel, St. Georgstraße, Holzdam, An der Alster, Uhlenhorsterweg, Hofweg, Schulweg, nach Hause.

**Bekanntmachung.**

Wegen Stelbhauses am Grünen Deich wird derselbe zwischen Weidenkampsweg und Hammerbrookstraße vom 1. Juli d. J. ab bis auf Weiteres für durchgehenden Wagenverkehr gesperrt.  
Hamburg, den 26. Juni 1873.

**Die Polizei-Behörde.**

Am dritten Sonntage nach Trinitatis — Johannisfest (29. Juni).

St. Petri-Kirche. Frühpredigt, von 8 bis 9 Uhr: Herr Pastor Wolters; Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Hauptpastor Kreuzler; der Gottesdienst beginnt 9 Uhr; Nachmittagspredigt, von 1 bis 2 Uhr: Herr Pastor Häpden.

St. Nicolai-Kirche. Frühgottesdienst, von 8 bis 9 Uhr: Herr Pastor Rändeberg; Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Hauptpastor Dirks.

St. Catharinen-Kirche. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Schook; Nachmittagspredigt, von 1 bis 2 Uhr: Herr Pastor Gliga.

St. Jacobi-Kirche. Frühpredigt, um 8 Uhr: Herr Pastor Adelmann; Hauptpredigt, um 10 Uhr: Herr Hauptpastor Calinich (der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr); Nachmittagspredigt, um 1 Uhr: Herr Pastor Rett.

St. Michaelis-Kirche. Frühpredigt, von 7 bis 8 Uhr: Herr Pastor Kreidohm; Hauptpredigt, von

10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Wertheau; Nachmittagspredigt, von 2 bis 3 Uhr: Herr Pastor Ritter, St. Georg-Kirche. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Detmer; Nachmittagspredigt, von 2 bis 3 Uhr: Herr Pastor Lüders.

St. Pauli-Kirche, im Schulhause, Antonstraße No. 12. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Behrens.

St. Anskar-Capelle. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Rind (der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr); Abends 7 Uhr: Gottesdienst; derselbe, Heil. Geist-Kirche. Predigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Cand. Halben Dr. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

St. Petri-Kirche in St. Georg. Hauptpredigt, von 9 bis 10 1/2 Uhr: Herr Pastor Gleiss (der Gottesdienst beginnt 8 1/2 Uhr); Nachmittags 1 1/2 Uhr: Kinderlehre; derselbe; Abends 7 Uhr: Abendpredigt; derselbe. Gast- und Krankehaus (St. Georg). Predigt von 10 bis 11 Uhr: Herr Cand. Hoffmann. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

Werk- und Armenhaus-Kirche. Die Predigt hält Herr Pastor Goerne. — Der Anfang des Gottesdienstes ist um 9 Uhr.

Waisenhaus-Kirche auf der Uhlenhorst. Predigt: Herr Pastor Blümer. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

Schröder-Stift. Die Predigt hält Herr Dr. Köpfe. — Der Anfang des Gottesdienstes ist um 9 1/2 Uhr.

Steinwärdner im Schulhause. Gottesdienst, von 10 bis 11 Uhr, gehalten von Herrn Cand. Lüders. Philadelphia-Capelle (Mittelweg am Borgelde). Morgens 9 1/2 Uhr: Predigt von Herrn Pastor Roggenbrod. — Die Capelle wird eine halbe Stunde vor dem Gottesdienste geöffnet und beim Beginne desselben geschlossen.

Apostolische Capelle (erste Marienstraße No. 4, Eingang im Thorweg). Morgens 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst, und Nachmittags von 4 bis 6 1/2 Uhr Predigt. Dienstag und Donnerstag, Abends von 8 bis 9 1/2 Uhr: Predigt.

Reformirte Kirche. Die Predigt hält Herr Pastor Spörrl. — Communion. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr. — Evangelischer Militärgottesdienst von 12 bis 1 1/2 Uhr: Herr Deppfarrer Brandt.

Eglise reformée française. Service divin, a 10 heures précises, par Monsieur le pasteur Roehrich.

Englisch Reformed Church (Johannis-Bollwerk). Divine Service on Sunday Morning at 11 and in the Evening at 6 o'clock. On Wednesday Evening at 7 o'clock. Rev. James Edwards, B. D.

English Episcopal Church (Zeughausmarkt). Divine Service on Sunday Morning at 11 o'clock and in the Evening at 6 o'clock. Rev. C. F. Weidemann, M. A.

Katholische Kirche. Um 7 1/2 und 11 1/2 Uhr: stille Messe; um 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt; Nachmittags 2 Uhr: Beiper. — An den Wertagen stille Messe um 7 1/2 und 8 Uhr.

Katholische Waisenhaus-Capelle in St. Georg. Um 7 1/2 Uhr: Frühmesse; um 10 Uhr: Hochamt und Predigt; Nachmittags 3 Uhr: Andacht. — An den Wertagen stille Messe um 7 Uhr.

Am Sonntage, den 6. Juli, wird die Laufen in der Kirche St. Michaelis (nach dem Abendmahle) Herr Pastor Kreidohm, die Trauungen (nach der Nachmittagspredigt) Herr Pastor Wertheau halten.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Wertheau; Nachmittagspredigt, von 2 bis 3 Uhr: Herr Pastor Ritter, St. Georg-Kirche. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Detmer; Nachmittagspredigt, von 2 bis 3 Uhr: Herr Pastor Lüders.

St. Pauli-Kirche, im Schulhause, Antonstraße No. 12. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Behrens.

St. Anskar-Capelle. Hauptpredigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Pastor Rind (der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr); Abends 7 Uhr: Gottesdienst; derselbe, Heil. Geist-Kirche. Predigt, von 10 bis 11 Uhr: Herr Cand. Halben Dr. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

St. Petri-Kirche in St. Georg. Hauptpredigt, von 9 bis 10 1/2 Uhr: Herr Pastor Gleiss (der Gottesdienst beginnt 8 1/2 Uhr); Nachmittags 1 1/2 Uhr: Kinderlehre; derselbe; Abends 7 Uhr: Abendpredigt; derselbe. Gast- und Krankehaus (St. Georg). Predigt von 10 bis 11 Uhr: Herr Cand. Hoffmann. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

Werk- und Armenhaus-Kirche. Die Predigt hält Herr Pastor Goerne. — Der Anfang des Gottesdienstes ist um 9 Uhr.

Waisenhaus-Kirche auf der Uhlenhorst. Predigt: Herr Pastor Blümer. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr.

Schröder-Stift. Die Predigt hält Herr Dr. Köpfe. — Der Anfang des Gottesdienstes ist um 9 1/2 Uhr.

Steinwärdner im Schulhause. Gottesdienst, von 10 bis 11 Uhr, gehalten von Herrn Cand. Lüders. Philadelphia-Capelle (Mittelweg am Borgelde). Morgens 9 1/2 Uhr: Predigt von Herrn Pastor Roggenbrod. — Die Capelle wird eine halbe Stunde vor dem Gottesdienste geöffnet und beim Beginne desselben geschlossen.

Apostolische Capelle (erste Marienstraße No. 4, Eingang im Thorweg). Morgens 9 1/2 Uhr: Hauptgottesdienst, und Nachmittags von 4 bis 6 1/2 Uhr Predigt. Dienstag und Donnerstag, Abends von 8 bis 9 1/2 Uhr: Predigt.

Reformirte Kirche. Die Predigt hält Herr Pastor Spörrl. — Communion. — Der Gottesdienst beginnt um 9 1/2 Uhr. — Evangelischer Militärgottesdienst von 12 bis 1 1/2 Uhr: Herr Deppfarrer Brandt.

Eglise reformée française. Service divin, a 10 heures précises, par Monsieur le pasteur Roehrich.

Englisch Reformed Church (Johannis-Bollwerk). Divine Service on Sunday Morning at 11 and in the Evening at 6 o'clock. On Wednesday Evening at 7 o'clock. Rev. James Edwards, B. D.

English Episcopal Church (Zeughausmarkt). Divine Service on Sunday Morning at 11 o'clock and in the Evening at 6 o'clock. Rev. C. F. Weidemann, M. A.

Katholische Kirche. Um 7 1/2 und 11 1/2 Uhr: stille Messe; um 9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt; Nachmittags 2 Uhr: Beiper. — An den Wertagen stille Messe um 7 1/2 und 8 Uhr.

Katholische Waisenhaus-Capelle in St. Georg. Um 7 1/2 Uhr: Frühmesse; um 10 Uhr: Hochamt und Predigt; Nachmittags 3 Uhr: Andacht. — An den Wertagen stille Messe um 7 Uhr.

Am Sonntage, den 6. Juli, wird die Laufen in der Kirche St. Michaelis (nach dem Abendmahle) Herr Pastor Kreidohm, die Trauungen (nach der Nachmittagspredigt) Herr Pastor Wertheau halten.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

Sollte große Hitze oder ungünstiges Wetter oder Mangel an Zeit eine Abkürzung des Begehs nöthig machen, so werden die geehrten Bewohner der Straßen, die nicht besucht werden konnten, freundlich gebeten, die für die Kinder bestimmten Gaben bei dem Jahresverwalter, Herrn J. C. Sagemann, Catharinenstraße No. 39, abgeben zu lassen.

Da die Sammlungen für die öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten selbst aufgehoben sind, so wird der Inhalt der Büchsen unter diejenigen Pflinglinge vertheilt werden, welche nicht an dem Zuge theilnehmen können.

Der Zug besteht außer dem Captain, der Capitainin, 3 Nachfolgern und 3 Nachfolgerinnen, wie auch 32 Büchsenknaben aus 260 Knaben und 179 Mädchen, von welchen 14 Knaben und 9 Mädchen durch Schleifen ausgezeichnet sind.

**General-Capital-Bilanz.**

Debitores.

Die Capital-Verwaltung hat unter sich an grobtheils verlausulierten Geldern:

Hamburger Staatspapiere  
Nominalwerth: B. 689,176, 134... 532,163 14  
Häuserpöste incl. 770 1/2 alt Geld. .... 135,786 2  
Banco-Saldo ..... 54 11  
B. 688,004 11

Die Grundstücke: B. 688,004 11  
Das Verwaltungs-Gebäude, Kabinen ..... 55,542 —  
Die Armenwohnungen hinter dem Strohhause ..... 67,092 10  
do. am Dammtorwall ..... 40,065 —  
Das Schulhaus, Böhmstr. 35,932 15  
Kraienkamp 31,894 11  
" " 2. Marktstr. No. 3. .... 31,549 2  
Straßschulhaus, Carlstr. 29,092 1  
Schulhaus, Rosenstraße 28,076 2  
" b. d. Mühen 24,980 13  
" " 2. Marktstr. No. 7. .... 24,920 7  
Hohestraße. .... 21,242 5  
" Scheller'sche Testament-Erbe, Kurzeferde. .... 16,625 —  
Die Koch-Anstalt hinter dem Strohhause ..... 7,089 12  
do. im Rademacherge ..... 7,003 4  
B. 408,106 2  
Ab: darin hypothecirt. " 72,808 1  
335,298 1

Baufosten eines Schulhauses bei den Pumpen ..... 37,153 13  
B. 1,040,456 9

Creditores.

Capital-Conto ult. 1871 ..... 1,027,264 4  
1872 vermehrt durch  
Den Saldo des Vermächtnisses d. Hrn. Oberlantz J. C. Sinsch 2,200 —  
Die à Conto Zahlung auf das Vermächtniß der Frau J. J. C. Ehlers Wwe., geb. Kästen 2,504 1  
Das Vermächtniß v. Frau J. J. v. d. Herde Wm., geb. Segnis do. des Hrn. Saml. Isaac Bonn 40 —  
Das Geschenk von H. A. aus Freude, daß am 31. Dec. das öffentliche Spiel im Deutschen Reich ausgehört hat ..... 100 —  
D. Uebertrag d. Pupillen-Casse: pro 1871. .... 156 —  
" 1872. .... 41. 13. 6  
158 4 5,202 5  
B. 1,032,466 9

Die wohlthätigen Stiftungen des ehemaligen Kramer-Amtes ..... 8,000 —  
B. 1,040,466 9

Die heute vorliegende Abrechnung des Armen-Collegiums über die Aufwendungen des Jahres 1872 umfaßt nicht, wie bisher, die Ausgabe für das Schulwesen, das seit der Mitte des Jahres 1871 auf den Staat übergegangen ist, und bewegt sich daher in scheinbar geringeren Summen als die Abrechnungen der vorangegangenen Jahre. Abgesehen von diesem Ausgabe-Posten blieben aber die Ansprüche an unser Armenwesen ungeschmälert, und besonders die Höhe der baaren Unterstügungen hat die Boranschläge überschritten. — Die bei der Aufstellung derselben im Juli 1871 angenommene Zahl von 2681 zu unterstützenden Familien resp. Personen hat sich im Laufe des Jahres auf die Durchschnittshöhe von 2846 gestellt, und der Total-Betrag unserer Ausgabe von St. 474,761. 61 1/2 übersteigt den Budget-Anschlag von 452,900. — Die für baare Unterstügungen verausgabten Summen betragen:

1872 1871 1870 1869  
St. 240,048. 6. 225,188. 9. 209,310. 6. 198,756. 13

11,321.12. 15,916.11. 13,351.11. 9,901.14  
St. 251,370. 2. 241,105. 4. 222,662. 1. 208,658. 11 1/2

Außerdem wurden an Bekleidungsstücken, Betten und Feuerung bewilligt:

1872 1871 1870 1869  
an Hemden für Männer ..... 1184 1241 1247 1163  
für Frauen ..... 4768 4912 4745 4491  
noch nicht schulrichtige Kinder 317 301 276 249  
Röcke ..... 110 144 116 95  
wollene Dedern ..... 422 522 435 393  
Betten ..... 324 348 316 309  
Bunde Strohh ..... 7896 7662 6831 7170  
Lorff-Soden ..... 962,900 1,478,800 1,942,625 1,707,250  
Steintohlen D. Oct. 1070 452 D. Oct.

An Bekleidungsgegenständen zum Schulbesuch wurden geliefert:

Zahl der Kinder: 1980 1780 2195 2143  
Hemden ..... 3899 3578 4392 4285  
Fäden ..... 724 560 696 646  
Hosen ..... 898 798 981 914  
Röcke ..... 695 515 678 613  
Strümpfe, Paar. .... 1216 985 1261 1172  
Schuhe, Paar. .... 1954 — — —  
Holzpantoffel ..... 71 897 1197 1108  
Turn-Anzüge ..... — — 127 164

Verdriegt wurden auf Kosten der Armen-Anstalt: 45 Erwachsene, 69 Kinder.  
In armenärztlicher Behandlung waren: 12,650, 15,525, 11,355, 11,944 Personen.

Die Blattern-Epidemie des Jahres 1871 erstreckte sich in ihren Folgen nur noch auf die ersten Monate des Jahres 1872 und der Krankenbestand näherte sich daher wieder der normalen Höhe früherer Jahre. Die im Jahre 1871 auf St. 59,708. 11 1/2 gestiegene Ausgabe beträgt für das Jahr 1872 nur St. 53,686. 7 — mithin 1872 weniger. St. 6,022. 4 1/2

**Bilanz der allgemeinen Armen-Anstalt vom Jahre 1872.**

Einnahme.

Rachlaf verstorbenen Armen und aus Todtenladen	891	3
Armenwohnungen hinter dem Strohhause	1,238	7
am Dammtorwall	1,600	—
Proprietary Mietheentfädigung für die Benutzung der Schulhäuser	8,000	—
Rente für das Grundstück am Sägerplatz	4,600	—
Zinsen	34,658	4
Ab: bezahlte Zinsen	1,190	—
	33,468	4
Bermischte Einnahme	205	7
Staatszuschuß	424,860	14
Budget-Posten	St. 403,250. —	
Nachbewilligung	34,000. —	
	St. 437,250. —	
	St. 474,761	61 1/2

Ausgabe.

Per Unterstügungen in den Bezirken: an eingetragene Arme (durchschnittlich) 2846 Familien bez. Personen	St. 233,516. 12	
provisorische	7,665. 10	
Suppenzettel	104,506	6,531. 10
Krankegeld	3,656. 2	
Druckkosten und Bücher	509. 6	
	St. 251,909. 8	
Feuerung	8,650. 4	
Hemden	10,504. 3 1/2	
Schulbekleidung:		
Hemden, Strümpfe	13,251. —	
Schule	6,770. 10	
Betten	4,196. 15	
Beerdigungen	489. 14	
Kostgelder an verschiedene Institute	11,190. 7	
Diverse Unterstügungen an ehemalige Lehrer, Boten und Inhabern von Handarbeitsschulen	4,976. 4	
Zahlungen als Ortsarmenverband	2,076. —	
	St. 314,014	28 1/2
Medicinal-Verwaltung	53,686 7	
Kostfuder-Institut, durchschnittl. 789 Kinder und Pflinglinge	64,322 8	